

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Werkausschusses Kreisabfallwirtschaft

Sitzungstermin: Dienstag, 15.06.2021

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 15:40 Uhr

Ort, Raum: Kolpingsaal Günzburg, Schillerstraße 12, 89312 Günzburg

Anwesende

Vorsitz

Herr Dr. Hans Reichhart Landrat

Mitglieder

Herr Christoph Bader

Herr Konrad Barm

Herr Stephan Bissinger

Vertretung für: Herrn Herbert Blaschke

Frau Franziska Deisenhofer

ab TOP 3 (15.02 Uhr)

Herr Rudolf Feuchtmayr

Herr Hubert Fischer

Herr Peter Hirsch

Vertretung für: Frau Luise Bader

Herr Friedrich Holzwarth

Herr Christian Konrad

Frau Eveline Kuhnert

Herr Leonhard Ost

Frau Gabriele Wohlhöfler

Vertretung für: Frau Monika Riß

Amtsangehörige

Herr Anton Fink

Werkleiter Eigenbetrieb Kreisabfallwirtschaft

Herr Christoph Langer

Geschäftsbereich Öffentliche Sicherheit und
Ordnung

Herr Bernd Oehler

Eigenbetrieb Kreisabfallwirtschaft

Sonstige Teilnehmer

Herr Günter Axmann-Finkel

zu TOP 6

Architekturbüro Axmann + Weiss, Burgau

Frau Katja Scharlach

zu TOP 6

Architekturbüro Axmann + Weiss, Burgau

Presse

Herr Walter Kaiser
Günzburger Zeitung

Protokollführung

Frau Elisabeth Dirr
Verwaltungsangestellte

Abwesende**Mitglieder**

Frau Luise Bader	entschuldigt
Herr Herbert Blaschke	entschuldigt
Frau Monika Riß	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
- 2.1. Bekanntgabe öffentlicher Beschlüsse
Vergabe Gebäuderückbau und Geländefreimachung
3. Abfallbilanz 2020; Abfall- und Wertstoffmengenvergleich 2019/2020 für den Landkreis Günzburg
4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die 6. Sitzung des Werkausschusses Kreisabfallwirtschaft des Landkreises Günzburg und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Werkausschusses Kreisabfallwirtschaft wurden form- und fristgerecht geladen.

Nachdem zu Beginn der Sitzung 12 Mitglieder anwesend sind, ist der Ausschuss beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse

zu 2.1 Bekanntgabe öffentlicher Beschlüsse Vergabe Gebäuderückbau und Geländefreimachung

Sachverhalt:

Der Werkausschuss Kreisabfallwirtschaft hat in seiner Sitzung vom 15.03.2021 die Leistungen des Gebäuderückbaus und der Geländefreimachung - Phase II des Pyrolyserückbaus - an die Firma Luff Abbruch & Recycling GmbH, Dasing vergeben.

Kenntnisnahme:

Der Werkausschuss Kreisabfallwirtschaft nimmt von der Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses Kenntnis.

zu 3 Abfallbilanz 2020; Abfall- und Wertstoffmengenvergleich 2019/2020 für den Landkreis Günzburg

Sachverhalt:

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb hat die Abfallmengen und relevanten Daten zur Erstellung der Abfallbilanz 2020 zusammengestellt und im März 2021 an das Bayerische Landesamt für Umwelt übermittelt. Das LfU wird aus den Daten aller bayerischen Körperschaften die Bayerische Abfallbilanz für das Jahr 2020 erstellen lassen.

Wie auch in den Jahren zuvor wurden Angaben zu sämtlichen im Landkreis Günzburg angefallenen Abfallarten angefordert. Neben den Abfällen zur Verwertung (Papier, Metallschrott, Bioabfälle, Grüngut, Altholz, Elektronik-Altgeräte, Baurestmassen, Verkaufsverpackungen der dualen Systeme usw.), Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Baustellenabfälle) und Problemabfällen aus Haushalten (Chemikalien, Farbe, Lacke u. ä., Altöl, Haushalts-/Trockenbatterien) wurde auch das Klärschlammaufkommen aus den kommunalen Kläranlagen ermittelt.

Aus der Summe der Haushaltsabfälle wird die Quote der über kommunale und duale Systeme erfassten Wertstoffe berechnet (Verwertungsquote). Diese beträgt für den Landkreis Günzburg im Jahr 2020 76,5 % und ist im Vergleich zum Vorjahr (77,2 %) leicht gesunken. Die Verwertungsquote stellt das Verhältnis aller erfassten Haushaltsabfälle (Gesamtabfall) und den erfassten Wertstoffen dar. Die durchschnittliche bayerische Verwertungsquote lag im Jahr 2019 bei 67,3 % (siehe auch die als Anlage beigefügte Grafik „Entwicklung der Ver-

wertungsquote im Landkreis Günzburg"). Seit dem Jahr 2016 konnte der Landkreis Günzburg jährlich die durchschnittliche bayerische Verwertungsquote übertreffen.

Die Hausmüllmenge hat sich gegenüber dem Jahr 2019 um 3 % erhöht. Die Sperrmüllmenge hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 13 % und die Altholzmenge um 10 % gesteigert. Hier spiegelt sich der erste Lock-Down im Verlauf der COVID-19-Pandemie im vergangenen Jahr wieder. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Zwangspause unter anderem dahingehend genutzt, zuhause aufzuräumen und zu entrümpeln. Auch beim Sperrschrott und beim Elektronikschrott zeigt sich bei einer Mengensteigerung von 10 % bzw. 7 % im Vergleich zum Vorjahr der gleiche Effekt.

Die Biomüllmenge stieg von 2019 auf 2020 um 19 % an. Dies ist weiterhin ein Zeichen dafür, dass die Bewerbung der Biotonne in den zurückliegenden beiden Jahren Früchte trägt. Von 2017 zu 2018 stieg die Biomüllmenge bereits um rund 9 %, von 2018 zu 2019 um rund 12 % an.

Die Gewerbemüllmenge hat sich trotz coronabedingter Beeinträchtigungen leicht um 3 % erhöht.

Die Wertstoffmenge ist stark gestiegen (+ 11 %). Viele gastronomische Betriebe haben aufgrund des Corona-Lock-Downs auf Abhol- und Lieferservice umgestellt. Dieses to go-Geschäft bringt auch viele Verpackungsabfälle mit sich.

Die Menge der pflanzlichen Abfälle erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2019 um 10 %. Auch hier liegt die Erklärung im coronabedingten Lock-Down, im eigenen Garten wurde in den ersten Wochen der Pandemie viel Zeit verbracht und dementsprechend fiel auch viel Grün-gut an, das zu den Grüngutsammelstellen gebracht wurde. Auch die Bauschuttmenge (Kleinanliefermengen) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 12 %.

Kenntnisnahme:

Der Werkausschuss nimmt von der Entwicklung der Abfallmengen 2020 Kenntnis.

zu 4 Sonstiges

Günzburg, 17.06.2021

Dr. Hans Reichhart
Vorsitzender

Elisabeth Dirr, Verwaltungsangestellte
Protokollführung